

49/19

ATEMPAUSE

*DER EMAIL-IMPULS AUS
KLOSTER VOLKENRODA*

24. DEZEMBER 2018



Thomas Adolph, Freund des Klosters, **schreibt:**

Letzte Woche stand ich am Kalender und wollte die Blätter der vergangenen Tage abreißen, als mein Kollege strahlend das Büro betrat. Im ersten Moment dachte ich: „Montagmorgen und strahlen um diese Zeit?“ Dann erzählte er mir, dass am Wochenende seine Bruder und dessen Frau ein vier Tage altes Pflegekind bekommen haben. Sie selbst kann keine Kinder bekommen. Die Freude meines Kollegen konnte ich nachvollziehen.

In diesem Moment musste ich an die Weihnachtsgeschichte denken, vor allem an den Moment, als Gabriel den Hirten erschien und ihnen von Geburt Jesus berichtete. Vielleicht haben die Eltern ähnlich empfunden, als man ihnen sagte, dass sie ein Pflegekind bekommen, welches ihren Schutz und Fürsorge bedarf.

Gerade in der Zeit um Weihnachten, scheinen unsere Empfindungen stärker ausgeprägt zu sein. Ein Mensch wird geboren, ein Mensch stirbt. Wir empfinden in dieser Zeit über die Geburt eines Kindes doppelt so große Freude, genauso wie wir in dieser Zeit, den Tod eines Menschen als unsagbar schmerzlich aufnehmen. Beides geschieht täglich und dennoch scheinen wir, zu einer Zeit, anders zu empfinden. Was macht dieses Weihnachten mit uns ? Was macht Gott mit uns ? Warum können wir nicht über das gesamte Jahr hinweg, gleichbleibend fühlen oder empfinden?

Für den wöchentlichen Impuls bin ich sehr dankbar. Er gibt Impulse , inspiriert uns nachzudenken .Nicht nur über uns selbst, sondern vor allem über Gott. Ich wünsche allen eine gesegnete Weihnachtszeit.

Impuls zum Nachdenken

Was macht Weihnachten mit Dir?